

	Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>A</b>	<b>Alpermann, Dr.-Ing. Holger</b>	Studium der Architektur und des Bauingenieurwesens an der TH Darmstadt und der TU München; 2004 bis 2007 Ingenieurbüro bwp in München; 2007 bis 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Tragwerkslehre und konstruktives Entwerfen im Studiengang Architektur an der Universität der Künste Berlin; Promotion mit dem Titel „Membranversteifte Tragwerke“ umfasste experimentelle und numerische Untersuchungen zu hybriden Tragkonstruktionen mit Membranen; seit 2013 Leiter der Niederlassung von Bollinger + Grohmann Ingenieure in Berlin und Projektleiter für die Realisierung nationaler und internationaler Projekte aller Größenordnungen.	7
	<b>Arkipkina, M. Sc., Olga</b>	2014 Bachelorabschluss Bauingenieurwesen BTU Cottbus-Senftenberg; 2017 Masterabschluss Bauingenieurwesen Universität Stuttgart; seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Werkstoffe im Bauwesen (IWB) der Universität Stuttgart.	4
	<b>Arns, Olaf</b>	Olaf Arns begann seine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zum Industriemechaniker. Im Anschluss studierte er an der Universität Siegen Maschinenbau. Während seiner beruflichen Tätigkeit sammelte Olaf Arns Erfahrung in den Fachbereichen After Sales, Entwicklung, Produktmanagement, Vertrieb und Marketing, Business Development sowie der strategischen Unternehmensentwicklung. Dabei war und ist er in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, der Verbrauchsgüterindustrie sowie der Beratung mittelständischer Unternehmen tätig. Während diesen Tätigkeiten führten ihn kurze und längere Reisen regelmäßig ins Ausland. Neben Europa, Kanada, den USA und Südafrika baute er u. a. Netzwerke nach Brasilien und Russland auf. Zudem beendete er 2015 erfolgreich seine Weiterbildung zum Executive MBA an der Universität Siegen Business School. Seit 2017 ist er Geschäftsführer der SR-Schindler Maschinen-Anlagentechnik GmbH.	2
	<b>Asmus, Dr.-Ing. Jörg</b>	Bauingenieurstudium an der TU Dresden; Tätigkeiten im Bereich der Baustoffprüfung und -forschung und auf dem Gebiet der Befestigungstechnik; 1998 Promotion an der Universität Stuttgart (Prof. Eligehausen); seit 1998 Mitarbeiter im Ingenieurbüro Eligehausen und seit 2004 Partner (jetzt Ingenieurbüro IEA Eligehausen - Asmus - Hofmann); öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verankerungstechnik in Bauwerken (IHK Stuttgart); Mitglied in zahlreichen nationalen Sachverständigenausschüssen sowie internationalen Arbeitsgruppen (ACI, fib) im Bereich der Befestigungstechnik; Autor oder Koautor von zahlreichen Aufsätzen zum Thema Befestigungstechnik.	4
<b>B</b>	<b>Balder, Dipl.-Ing. Thorsten</b>	1994 bis 2000 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen (Vertiefungsrichtung Baubetrieb / Grundbau u. Bodenmechanik); 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Baubetrieb der RWTH Aachen; 2000 bis 2002 Fachberater Spezialtiefbautechnik bei Zeppelin Baumaschinen GmbH; 2002 bis 2015 Bauleiter / Projektleiter / Oberbauleiter im Ingenieurbau bei Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG; seit 2015 Technischer Leiter und Prokurist bei der Heitkamp Brückenbau GmbH in Herne.	3
	<b>Battenhausen, Dipl.-Ing. (FH) Arch. Sven</b>	Ausbildung zum Bauzeichner bei WeberHaus Rheinland-Linx; Ausbildung zum Möbelschreiner bei Münz-Massiv-Möbel Seebach; Studium der Architektur an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Karlsruhe mit Abschluss Diplom; 2 Jahre Architekt iP bei Hanen Architekten, Karlsruhe; seit 2011 Eintragung in die Architektenliste BW; 5 Jahre Architekt bei SF Leppert, Hügelsheim; seit 3 Jahren Architekt und Projektentwicklung bei der Harsch Bau GmbH & Co. KG Immobilien.	P2
	<b>Becke, Dipl.-Ing. Alice</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der FH Lippe und Höxter; anschließend bis 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Massivbau; paralleles Aufbau-Fernstudium des Bauingenieurwesens an der TU Dresden; zweites Staatsexamen beim Landesbetrieb Straßen.NRW; seit 2007 Geschäftsführerin der Forschungsvereinigung der deutschen Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn; 2007-2011 zuständig für den Bereich Technik, Normung und Umwelt beim Bundesverband Betonbauteile Deutschland e.V. (BDB); ab 2010 als Geschäftsführerin; seit 2011 Projektleiterin bei der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V. (FDB) und beim Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. (SLG), Schwerpunkte: Nachhaltigkeit, Umwelt und übergeordnete technische Fragestellungen; Mitglied in nationalen und europäischen Gremien.	3
	<b>Bettin, Dipl.-Ing. Matthias</b>	2006 bis 2012 Studium des Bauingenieurwesens mit Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau an der TU Dortmund; 2012 bis 2015 Projektgenieur im Ingenieurbüro construct.ING, Dortmund; seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Betonbau an der TU Dortmund.	10
	<b>Bielak, M. Sc., Jan</b>	2007 bis 2010 Bachelorstudium Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen; 2010 bis 2011 Auslandsstudium im Rahmen des Masterstudiums Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen an der École Polytechnique de Montréal, Kanada; 2010 bis 2013 Masterstudium Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen; 2011 Auslandspraktikum in Abu Dhabi bei der Ed. Züblin AG; 2011 bis 2013 Masterstudium Wirtschaftswissenschaft an der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen; 2014 bis 2015 Ingenieur in der Tragwerksplanung bei B+G Ingenieure Bollinger + Grohmann GmbH am Standort Frankfurt; seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl und Institut für Massivbau der RWTH Aachen mit Forschungsschwerpunkt Carbonbeton.	5
	<b>Bögerl, Dipl.-Ing. (FH) Richard</b>	Ausbildung zum Bauzeichner; Studium im Ingenieurbau an der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg von 1985 bis 1989 Bauingenieurwesen; danach arbeitete er von 1989 bis 1994 im Technischen Büro Hochbau der Fa. Max Bögl; in dieser Zeit 3 Jahre in Gera als Gruppenleiter im Technischen Büro tätig; ab 1994 Leitung des Technischen Büros Hochbau bis Ende 2015; ab 2016 technische Leitung für die für Bemessung und Konstruktion von Maschinen- bzw. Sonderbauteilen sowie die Entwicklung der Bewehrungsautomation bei der Fa. Max Bögl.	3
	<b>Bosbach, M. Sc., Sven</b>	2011 bis 2017 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen; seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der RWTH Aachen.	11
	<b>Breit, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen; 1990 bis 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bauforschung der RWTH Aachen (ibac); 1997 Promotion an der RWTH Aachen; 1997 bis 2007 Oberingenieur im Verein Deutscher Zementwerke e.V. in der Abteilung Betontechnik des Forschungsinstituts der Zementindustrie, Düsseldorf; seit 2007 Leiter des Fachgebiets Werkstoffe im Bauwesen an der Technischen Universität Kaiserslautern und seit 2008 Leitung des Materialprüfamts der Technischen Universität Kaiserslautern; seit 2014 Vorstandsmitglied des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton.	5
	<b>Busse, Dipl.-Ing. Daniel</b>	2010 Diplom an der Technischen Universität Braunschweig; 2010 bis 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebiets Massivbau am Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB) der TU Braunschweig; seit 2019 EHS beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH, Braunschweig.	11



Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>C</b> Cramer, M. Sc., Jonas	2016 Master of Science (M. Sc.) an der TU Braunschweig; seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebiets Massivbau am Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB) der TU Braunschweig.	10
Curbach, Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Manfred	Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Dortmund in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau; nach seiner Promotion Mitarbeit im Ingenieurbüro Köhler + Seitz; seit 1994 Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Massivbau der Technischen Universität Dresden; Forschungsschwerpunkte: Leichtbau mit Beton, Textil- und Carbonbeton; Mitglied in zahlreichen Fachverbänden und u. a. Vorstandsvorsitzender und Sprecher innerhalb des C <sup>3</sup> - Projektes.	11
<b>D</b> Day, John W	Concrete Technologist; 40 years of hands on experience on the development of all types of concrete from major high strength high rise structures to Gravity Dams and precast segments etc; 1978 to 1981 Concrete Materials Laboratory Technician, Pronto Concrete Australia; 1981 to 1983 Field Laboratory Manager, Concrete Advice Singapore (Concrete Materials Consulting & Testing); 1983 to 1987 Concrete Production Manager, Raymond International Builders, USA, Philippines, Indonesia, Singapore; 1987 to 1989 Site Construction Manager LCC Australia; 1989 to 1992 Field Services Manager, Director, Concrete Advice Singapore; 1992 to 2003 Regional Technical Manager Pioneer International Limited, technically responsible for Material Selection, Mix Design & Production for the Asian Pacific Region and London SE Area; projects include Petronas Towers Malaysia and Canary Wharf, CTL segments etc.; 2004 to 2005 Operations/Technical Manager Sime Darby Engineering responsible for Establishment and Operation of Concrete and Quarry Operation for the Bakun Dam; since 2005 Group Technical Manager Wagner Global; Overall Responsible for Concrete and Quarry Technical material selection and mix design and the development of Geopolymer Concretes.	1
Dehn, Prof. Dr.-Ing. Frank	Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Karlsruhe (TH); Promotion an der Universität Leipzig; Universitätsprofessor für Baustofftechnologie am Institut für Massivbau und Baustofftechnologie (IMB) sowie Direktor der Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (MPA) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT); Mitglied in nationalen und internationalen technisch-wissenschaftlichen Gremien und Ausschüssen des Betonbaus, unter anderem im Präsidium der International Federation for Structural Concrete (fib) und dort Vorsitzender der fib Commission 4 Concrete and Concrete Technology.	12
Drössler, Dipl.-Ing. Christian	1988 bis 1995 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen und dem Imperial College London; 1995 bis 1997 Tätigkeit bei der Laumer Bautechnik GmbH, Massing, Bereich Ingenieurbüro, Kalkulation und Bauleitung; seit 1997 Tätigkeit in der Benno Drössler GmbH & Co. Bauunternehmung KG, Siegen, hier seit 1999 als Geschäftsführer, seit 2006 geschäftsführender Gesellschafter; seit 2014 Vorsitzender der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V. (FDB), Bonn.	3
<b>E</b> Eichler, Dr. techn. Klaus	1983 Diplomabschluss Bauingenieurwesen an der Universität Karlsruhe; 1983 bis 1991 Heidelberger Zement – Bereiche F&E Betonzusatzmittel und technische Mörtel, Bauberatung und Produktmanagement Betoninstandsetzungssysteme; 1991 bis 1998 Schwenk Zement – Bereiche F&E Spritzemente und zementbasierende Spezialbindemittel für Recycling und Deponierung von schadstoffhaltigen Baurestmassen; 1996 Promotion Universität Innsbruck; 1998 bis 1999 Käser Industriebodenbau – F&E Industrieestriche auf Basis Sorelzement; 1999 bis 2003 Lafarge Aluminate – Local Market Manager und anwendungstechnische Beratung für Aluminatzemente in der Bauchemie (D/A/CH); 2003 bis 2004 Chemotechnik Abstatt – Industriebodensysteme; 2004 bis 2018 Lafarge Zementwerke Wien – Vertriebsleiter, Projekt- & Produktmanager, GF Jointventure TAL.	4
Empelmann, Prof. Dr.-Ing. Martin	1988 Diplom an der RWTH Aachen; 1989 bis 1995 Lehrstuhl und Institut für Massivbau an der RWTH Aachen, bei Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Heinrich Trost, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger; 1995 Promotion an der RWTH Aachen; 1996 bis 2006 Planungsleiter für internationale Großprojekte bei der HOCHTIEF Construction AG, Essen; seit 2006 Universitätsprofessor für Massivbau und Leiter des Fachgebiets Massivbau am Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB) der TU Braunschweig und Wissenschaftlicher Leiter der Materialprüfanstalt (MPA) für Bauwesen in Braunschweig; seit 2009 Prüflingenieur für Baustatik.	6, 10, 11
Ewert, Dr.-Ing. Jens	1996 bis 1998 Ausbildung als Maurer; 1998 bis 2002 Studium des Bauingenieurwesens an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde; 2002 bis 2004 Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Braunschweig; 2014 Promotion „Grundlagen und Anwendung von ultra-hochfestem Faserbeton für dünne Schichten“; 2012 bis 2018 technischer Referent beim Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e. V.; Dozent in Ausbildungszentren und bei der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.; 2013 bis 2018 Mitglied im Normenausschuss Wasserwesen bei Deutschen Institut für Normung e. V. und Mitglied der Gruppe „Wastewater Engineering“ bei European Federation for Precast Concrete (BIBM).	13
<b>F</b> Falter, Prof. Dr.-Ing. Holger	Studium Bauingenieurwesen an der Universität Stuttgart; Politecnico di Milan und Promotion an der Universität Stuttgart; statisch konstruktive Bearbeitung großer internationaler Projekte im Hoch- und Tiefbau bei der Firma Arup in den Standorten Berlin, London und Dublin; seit 2011 ist er als Professor im Bereich konstruktiver Ingenieurbau an der Hochschule Coburg im Studiengang Bauingenieurwesen der Fakultät Design tätig; seine Forschung beinhaltet die Anwendung der FE Methode bei der Traglastberechnung von Stahlbetonplatten, der Möglichkeit der Kraftübertragung von großen Kräften im modularen Bauen in Stahlbeton und der Entwicklung neuer Verbindungen im Stahlbau.	11
Fehling, Prof. Dr.-Ing. Ekkehard	Studium Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Darmstadt mit dem Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau; Promotion an der Technischen Universität Darmstadt; seit 1997 Universitätsprofessor am Fachgebiet Massivbau an der Universität Kassel sowie einer der Direktoren der dortigen Amtlichen Materialprüfanstalt (AMPA).	4
Fingerloos, Prof. Dr.-Ing. Frank	Ab 1982 Bauingenieurstudium an der Hochschule für Bauwesen Cottbus; dort ab 1986 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Konstruktiver Ingenieurbau; ab 1990 im Bereich Technik der HOCHTIEF Construction AG, Berlin; seit 2000 im Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E.V.	10

Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Fischer, Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Oliver</b>	Nach dem Bauingenieurstudium an der Technischen Universität München (TUM), zunächst als wissenschaftlicher Assistent an den Instituten für Mechanik und Statik sowie für Konstruktiven Ingenieurbau der Universität der Bundeswehr München (UniBwM) tätig und 1994 Promotion; anschließend trat er in einen großen deutschen Baukonzern ein und war dort in verschiedenen leitenden Positionen im In- und Ausland tätig; dabei zeichnete er vor allem für die Planung und das Design Management großer und komplexer, nationaler und internationaler Infrastrukturmaßnahmen und war für entsprechende Ingenieurbauwerke verantwortlich, zuletzt als Geschäftsleiter aller planenden Einheiten mit weltweiter Zuständigkeit; Mitglied zahlreicher Fachgremien und Ausschüsse, seit 1999 Lehraufträge (Brückenbau: TU Darmstadt; Baudynamik: UniBwM); Oktober 2009 die Nachfolger von Professor Zilch als Ordinarius am Lehrstuhl für Massivbau an der TUM sowie in der Leitung der experimentellen Forschungseinrichtung (LKI) und der angeschlossenen Abteilung des Materialprüfungsamtes (MPA BAU) an; seit 2011 Mitglied des Vorstands der Büchting+Streit AG als Prüflingenieur und EBA-Prüfer von komplexen Projekten aus dem Konstruktiven Ingenieur- und Brückenbau sowie dem Tunnelbau.	3
<b>Förster, Dipl.-Ing. Christoph</b>	1998 bis 2002 Studium des Bauingenieurwesens an der Fachhochschule Erfurt; über 10 Jahre Berufspraxis im Tief- und Straßenbau sowie bei der Auslegung, Planung und dem Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen; seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter der IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH im Fachbereich Infrastruktur; stellvertretender Leiter des IAB-Rohrlabors.	12
<b>Furche, Dr.-Ing. Johannes</b>	Studium Konstruktiver Ingenieurbau an der Universität Dortmund; wissenschaftliche Tätigkeit an den Universitäten Karlsruhe und Stuttgart; seit 1992 bei der Filigran Trägersysteme GmbH & Co. KG; Mitarbeit in Normenausschüssen für Betonstahl, Betonfertigteile sowie für Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton; Leiter des Technischen Ausschusses der Fachvereinigung Betonbauteile mit Gitterträgern e.V.	6
<b>G</b> <b>Gaganelis, M. Sc., Georgios</b>	2010 bis 2013 Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen an der Ruhr-Universität Bochum; 2013 bis 2016 Master-Studiengang Bauingenieurwesen, Vertiefungsrichtung: Konstruktiver Ingenieurbau; seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Massivbau der Ruhr-Universität Bochum.	11
<b>Garrecht, Prof. Dr.-Ing. Harald</b>	1985 Diplomabschluss Bauingenieurwesen an der Universität Karlsruhe; 1985 bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau und Baustofftechnologie der Universität Karlsruhe; 1992 Promotion; 1992 bis 1998 Oberingenieur in der Abteilung Baustofftechnologie des vorgenannten Instituts; 1998 bis 2006 Professur für Baustoffe, Bauphysik und Baukonstruktion an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft; 2006 bis 2012 Professur an der Technischen Universität Darmstadt; seit 2012 Leitung des Instituts für Werkstoffe im Bauwesen (IWB) der Universität Stuttgart sowie Geschäftsführender Direktor der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart.	4
<b>Glock, Prof. Dr.-Ing. Christian</b>	Bauingenieurstudium an der Technischen Universität Darmstadt und Oulu / Finnland; 1999 bis 2007 als Bauleiter, Tragwerksplaner und Projektleiter für Lebenszyklusprojekte im Unternehmen Bilfinger, umfangreiche Erfahrungen im Baugeschäft und der Immobilienwirtschaft; Promotion im Bauingenieurwesen; 2007 bis 2012 Führung des Bereiches Bilfinger Project Development; 2013 bis 2017 Mitglied der Geschäftsführung der Bilfinger Hochbau GmbH (heute Implenia Hochbau GmbH); seit 2017 Universitätsprofessor im Fachbereich Bauingenieurwesen der Technischen Universität Kaiserslautern und Leiter des Bereiches Massivbau; Engagement in zahlreichen Gremien im Bereich Massivbau und auch im Bereich Innovation und Digitalisierung, u.a. als Mitglied des Aufsichtsrates der Planen-bauen 4.0 sowie als Mitglied im Innovation Think Tank des ZIA.	1
<b>Graubner, Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander</b>	1977 bis 1982 Studium des Bauingenieurwesens an der TU München; 1988 Promotion; 1997 Ernennung zum Universitätsprofessor für Massivbau an der TU Darmstadt und Anerkennung als Prüflingenieur für Baustatik; 2001 Partner im Ingenieurbüro KHP, Frankfurt; seit 2003 in mehreren Sachverständigenausschüssen des DIBt als Gutachter tätig; Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Normungsgremien auf dem Gebiet des Beton- und Mauerwerksbaus.	1
<b>H</b> <b>Hack, Jun.-Prof. Dr. Norman</b>	Architekt und Forscher im Bereich der Digitalen Baufabrikation; Architekturstudium an der TU Wien und der Architectural Association in London; dann programmierender Architekt in der Digital Technologies Group bei Herzog und de Meuron; vertiefte er sein Interesse an digitalen Entwurfs-, und Fabrikationsprozessen; Promotion bei Gramazio Kohler Research an der ETH Zürich; derzeit Junior Professor für Digitale Baufabrikation am Institut für Tragwerksentwurf an der TU Braunschweig.	5
<b>Haeser, RA Christian</b>	Studium der Rechtswissenschaften in Saarbrücken und Bonn; Referent beim Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) in Brüssel. Mir dem Schwerpunkt Binnenmarktrecht, Wettbewerbsrecht, Umweltrechts und Beschäftigungs- und Sozialpolitik; in Brüssel die Interessenvertreter der Bundesvereinigung Bau (BVB) sowie des Zentralverbands Gewerblicher Verbundgruppen (ZGV); seit 2009 beim Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO) als Geschäftsführer im Bereiche Rohstoffsicherung, Umweltschutz und Folgenutzung.	2
<b>Harsch, M. A., Peter</b>	2006 bis 2007 Bauingenieurstudium an der Universität Stuttgart; 2007 bis 2009 Bauingenieurstudium an der Universität Karlsruhe; 2009 bis 2014 Studium der Architektur an der Hochschule Koblenz, Abschlüsse: 2012 Bachelor of Arts, 2014 Master of Arts; 2014 bis 2015 Trainee bei Bremer AG in Paderborn; 2015 bis 2016 Kalkulation und Akquise bei Bremer AG in Paderborn; seit 2016 Projektleiter bei der Harsch GmbH & Co KG Abt. Fertigung in Bretten.	P2
<b>Hauser, Dr.-Ing. Stephan</b>	1985 bis 1992 Studium Bauingenieurwesen an der TU Darmstadt ; 1992 bis 1995 Projektleiter Bereich Technik bei der Philipp Holzmann AG; 1996 bis 1999 Promotion an der TU Darmstadt zur Entwicklung des mikrobewehrten Hochleistungsbetons DUCON®; 1999 bis 2004 Oberbauleiter und Projektleiter Großbaustellen bei der Hochtief AG; seit 2004 Geschäftsführer nach Gründung der DUCON GmbH und DUCON Europe GmbH & Co. KG nach Erteilung des internationalen Patentes.	7



Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Heeß, Dipl.-Ing. Stefan</b>	Studium des Konstruktiven Ingenieurbaus in München; 1993 bis 2003 Bauberater bei Dyckerhoff Weiss in Wiesbaden, Schwerpunkt: Sichtbeton, Fertigteile, Betonwerkstein, Terrazzo, Pflaster und Platten, Putze und Mörtel, Technische Beratung von Architekten, Planern, Bauunternehmen, Betonwerken, Sachverständigen,...; 2003 Verkaufsleiter (Produkte: Dyckerhoff Weiss, Flowstone, CSA-Zement); 2004 Geschäftsführer der Info-B (Informationsgemeinschaft Betonwerkstein e.V.); Prokurist der Dyckerhoff GmbH; Mitarbeit beim DBV: Merkblatt Sichtbeton; Mitarbeit im „Arbeitskreis Fassaden“ der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V.: Erstellen der Merkblätter Sichtbeton und Architekturbeton, Veröffentlichungen siehe www.dyckerhoff-weiss.de; Berater bei folgenden Objekten: Bundeskanzleramt, Schweizer Botschaft, Neues Museum Nürnberg, Georg Schäfer Museum Schweinfurt, Neues Museum Berlin, N5-Doku-Zentrum München, Wehrhahnlinie Düsseldorf,...; Mitarbeit bei Normen und Merkblättern zum Thema Betonwerkstein, Terrazzo und Estriche; Obmann STLB-Bau LB 014 Betonwerkstein; Fachvorträge an zahlreichen Hochschulen (z. B. TH Darmstadt, TU München, ...); Mitautor des Fachbuches: Gestaltete Zementestriche (Verlag Bau + Technik).	7
<b>Hegger, Prof. Dr.-Ing. Josef</b>	1973 bis 1979 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen; 1979 bis 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Braunschweig; 1984 Promotion; 1985 bis 1993 Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main; seit 1993 Leiter des Lehrstuhls und Instituts für Massivbau der RWTH Aachen; seit 1994 Prüflingenieur für Baustatik Fachrichtung Massivbau und Gesellschafter im Ingenieurbüro H+P Ingenieure GmbH & Co. KG, Aachen; 1997 bis 2008 Obmann des Normenausschusses Bauausführung von Betonbauwerken; seit 1997 Sachverständiger des Eisenbahnbundesamtes; seit 1999 Sprecher des Sonderforschungsbereichs 532 „Textilbewehrter Beton – Grundlagen für die Entwicklung einer neuartigen Technologie“; 2004 bis 2012 Fachkollegiat der DFG im Fachkollegium „Bauwesen und Architektur“; seit 2005 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; seit 2009 Obmann des DIN-Ausschusses Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton und Spannbeton; gewähltes Mitglied und deutscher Vertreter in CEN / TC 250 / SC2 Europäische Norm „Design of Concrete Structures“; seit 2012 Gewählter Obmann der europäischen CEN-Arbeitsgruppe CEN / TC 250 / SC2 / TG4 „Shear, Punching, Torsion“; seit 2014 Herausgeber der Fachzeitschrift „Bauingenieur“, Springer-VDI-Verlag.	5, 10, 11
<b>Heinrich, Dipl.-Ing. Jens</b>	2005 bis 2010 Studium des Bauingenieurwesens mit Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau an der TU Dortmund; 2010 bis 2017 Projekt-Ingenieur und Projektleiter bei König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH Dortmund; seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Betonbau an der TU Dortmund.	6
<b>Heller, Dipl.-Ing. Dieter</b>	Studium des Konstruktiven Ingenieurbaus; Geschäftsführer folgender Organisationen: Bundesverband Leichtbeton e.V., Kompetenzzentrum Leichtbeton GmbH, Güteschutz und Landesverband Beton- und Bimsindustrie Rheinland-Pfalz e.V., Fachvereinigung Bims e.V., Kulturelles Erbe der Bimsindustrie e.V.	4
<b>Herrmann, M. Sc. Eric</b>	2010 Ausbildung zum Kaufmann für Audiovisuelle Medien in Köln mit Auszeichnung; Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Braunschweig mit dem Abschluss Master of Science; seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Tragwerksentwurf, TU Braunschweig; bis 2018 Projektleiter für die „Entwicklung einer robotergestützten Spritztechnologie zur schalungslosen generativen Fertigung komplexer Betonbauteile“; aktuell Entwicklung eines Wachs-Füllstoff-Komposites zur Herstellung von Wachsschalungen für hochpräzise Maschinengestelle aus UHPC.	5
<b>Hübner, Dipl.-Ing. Peter</b>	1982 bis 1985 Studium an der Technischen Universität Darmstadt mit Abschluss als Diplom-Ingenieur; 1986 bis 1989 Bauleiter bei der Bilfinger Berger AG HNL Frankfurt/M.; 1990 bis 1994 Bauleiter bei der Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH; 1994 bis 1999 Prokurist und Bereichsleiter Autobahnbau bei der Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH; 1999 bis 2014 Geschäftsführer bei der Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH; 2008 bis 2012 Geschäftsführer und Technischer Direktionsleiter bei der Hermann Kirchner Polska Sp. z o.o.; 2012 bis 2013 Prokurist und Technischer Direktionsleiter der Direktion Großprojekte Nord bei der STRABAG AG Deutschland und Geschäftsführer von Tochtergesellschaften der STRABAG AG in Deutschland, Niederlande, Dänemark; seit 2013 Mitglied des Vorstands bei der STRABAG AG Deutschland; 2006 bis 2016 Vorsitzender des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen e.V. und damit Mitglied des Präsidiums des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie in Berlin; seit 2016 Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie.	P2
<b>K</b> <b>Kassoum, M. Sc., Molham</b>	2003 bis 2008 Studium des Umweltingenieurwesens (Bachelor of Science) an der Universität Aleppo in Syrien; 2011 bis 2014 Studium des Umweltingenieurwesens an der Universität Kassel (Master of Science); seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Massivbau und Baukonstruktion an der Technischen Universität Kaiserslautern.	1
<b>Kleen, Dipl.-Min. Eugen</b>	Diplom an der TU Clausthal-Zellerfeld mit Schwerpunkt „Chemische Verfahrenstechnik“; anschließend Auslandstätigkeit in Südafrika und Südamerika bei Bergbau-Gesellschaften; seit 1984 Mitarbeiter bei der MC-Bauchemie und heute verantwortlich für den Bereich „Mineralische Baustoffe und Betontechnik“ und Technischer Leiter „Business Unit Tunnelbau“; Mitarbeit in verschiedenen nationalen und internationalen Arbeitskreisen und Ausschüssen: DBC Fachausschuss 2, Obmann; CEN TC 104/SC 3, Betonzusatzmittel; NABau „Betontechnik“ NA 005-07-02 AA; NABau „Betonzusatzmittel“ NA 005-07-23 AA; NABau „Spritzbeton“ NA 005-07-10 AA; DAFStb TA Betontechnik „Ultrahochfester Beton“.	1
<b>Klein, Dipl.-Ing. (FH) Friedrich</b>	1981 bis 1985 Studium des Bauingenieurwesens, Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau, an der FHT in Stuttgart; 1985 bis 1986 Ingenieurbüro Hollatz & Partner, Reichenbach/Fils; 1987 bis 1988 Betonwerk Penner, Königsbrunn; seit 1989 technischer Leiter, Prokurist bei der OTTO KNECHT GmbH & Co. KG, Metzingen; Vorstandsmitglied Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.; Vorstandsmitglied Bauinnung Landkreis Reutlingen; Mitglied DAFStb-Unterausschusses „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“.	6
<b>Klink, Steffen</b>	1989 bis 1993 Studium zum Diplom Gewerbelehrer an der TU Karlsruhe mit den Fächern Bautechnik und Physik; 1993 bis 1995 Referendariat an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Ulm; 1995 bis 2013 Lehrer bei den Betonwerkern und Schornsteinfegern; seit 2013 Leiter der Meisterausbildung und der Abteilung Bautechnik an der FSS Ulm.	7

Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Kloft, Prof. Dr.-Ing. Harald</b>	1990 Diplom Bauingenieurwesen an der TH Darmstadt; 1991 bis 1993 Strabag Bau AG; 1993 bis 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Darmstadt; 1998 Promotion, TU Darmstadt; 1998 bis 2001 Bollinger + Grohmann Ingenieure, Frankfurt; 2000 bis 2008 Gastprofessur Structural Design, Städelschule Frankfurt; 2002 Gründung osd; 2002 bis 2011 Professur für Tragwerksentwurf und Konstruktionen, TU Kaiserslautern; 2007 bis 2009 Professur für Tragwerksentwurf, TU Graz; seit 2011 Professur für Tragwerksentwurf und Leiter des ITE, TU Braunschweig, seit 2016 Leitung des DBFL – Digital Building Fabrication Laboratory, TU Braunschweig.	5
<b>Klostermann, Dipl.-Kfm. (FH) Florian</b>	Duales Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt „mittelständische Wirtschaft an der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Hannover; Praktikum und Traineeprogramm bei DaimlerChrysler Financial Services, Farmington Hills und Mercedes Benz Credit, Costa Mesa (beide USA); 2005 Special Projects Manager beim Pflastersteinhersteller Navastone Inc., Cambridge, Kanada; 2007 Einstieg bei der Heinrich Klostermann GmbH & Co. KG in Coesfeld; seit 2008 Vertriebsleiter bei der Heinrich Klostermann GmbH & Co. KG, Coesfeld; seit 2009 alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Heinrich Klostermann GmbH & Co. KG, Coesfeld; seit 2015 Vorsitzender des Betonverbandes Straße, Landschaft, Garten, Bonn.	2
<b>Knorrek, M. Sc., Christian</b>	1998 bis 2001 Ausbildung zum Bauzeichner bei Thormählen + Peuckert Beratende Ingenieure mbB; 2001 bis 2010 Thormählen + Peuckert Beratende Ingenieure mbB; 2010 bis 2016 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen; seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der RWTH Aachen.	11
<b>Kollegger, O.Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. M.Eng. Johann</b>	1974 bis 1978 Studium an der Technischen Universität Graz; 1978 bis 1980 Studium und Forschungsassistent an der University of California, Berkeley; 1981 bis 1982 Statiker im Ingenieurbüro Krasser, Graz; 1983 bis 1988 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Hochschule Darmstadt und Gesamthochschule Kassel; 1988 Promotion; 1988 bis 1991 Angestellter im Ingenieurbüro Mehlhorn, Kassel; 1991 bis 1992 Leitung des Technischen Büros der Philipp Holzmann AG, Hannover; 1993 bis 1996 Geschäftsführer der VSL Vorspanntechnik (Deutschland) GmbH, Elstal; seit 1997 Prüflingenieur für Baustatik der Fachrichtung Massivbau; seit 1998 Professor an der Technischen Universität Wien.	11
<b>Kranzler, Dr. Thomas</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der TU Darmstadt; 2001 bis 2004 Tragwerksplaner und Bauleiter bei der Bilfinger Berger AG Nigeria Division, Wiesbaden und Niederlassung Frankfurt am Main; 2004 bis 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion am Institut für Massivbau (Prof. Graubner) an der TU Darmstadt; 2008 bis 2017 technischer Mitarbeiter und später Leiter der Abteilung Normung und Anwendungstechnik beim Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V., Bonn; seit 2012 Lehrbeauftragter „Mauerwerksbau“ an der RWTH Aachen; seit 2018 technischer Geschäftsführer beim Bundesverband Leichtbeton e.V., Neuwid; Mitglied in diversen Gremien des NA Bau von DIN und CEN; Autor zahlreicher Fachveröffentlichung zum Thema Mauerwerk.	4
<b>Krell, Dr.-Ing. Jürgen</b>	Pragmatischer Betonfachmann; 11 Jahren in der Zementindustrie (VDZ-Düsseldorf, zuletzt Abteilungsleiter) und Transportbetonindustrie (Readymix AG, später CEMEX-Deutschland AG, zuletzt als Generalbevollmächtigter); seit über 17 Jahren eigenes Ingenieurbüro; in nationalen und internationalen Beton-Gremien; besondere Leistungen: Einbringen seiner nun 40 jährigen Praxis-Erfahrung in Projektbegleitung, Schadensverhütung, Sanierung, Erstellung von Gutachten, Mediation, sowie praxisnahe Beratung und Schulung; Schwerpunkt: Schnittstelle zwischen Technik und Recht; Ö. b. u. v. Sachverständiger für Betontechnologie und Mörtel, bestellt von der Ingenieurkammer NRW.	10
<b>Kromoser, Prof. Dipl.-Ing. Dr. Benjamin</b>	2012 bis 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Tragkonstruktionen der TU Wien unter der Leitung von Prof. Johann Kollegger; 2015 Promotion zum Thema „Pneumatisches Verformen von ausgehärtetem Beton – Die Errichtung von Betonschalen aus ursprünglich ebenen Platten“; 2016 Gastforscher am Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) der Universität Stuttgart und Zusammenarbeit mit Prof. Werner Sobek; seit 2018 Professor am Institut für Konstruktiven Ingenieurbau an der Universität für Bodenkultur Wien und Leiter der Arbeitsgruppe für Biobasiertes Konstruieren; Auszeichnung u. a. mit dem Dr. Ernst-Fehrer-Preis der TU Wien; Forschungsschwerpunkt: Ressourceneffizientes Bauen in einem konstruktiven Kontext.	11
<b>Kueres, M. Sc., Dominik</b>	2007 bis 2012 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen; seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der RWTH Aachen; seit 2013 freiberufliche Tätigkeit bei H+P Ingenieure GmbH, Aachen; 2018 Promotion „Two-parameter kinematic theory for punching shear in reinforced concrete slabs“.	10
<b>Lancé, Dipl.-Ing. Elmar</b>	Studium an der FH Aachen, Fachbereich Nachrichtentechnik; 2004 bis 2018 Prüfbereichsleiter an der notifizierten europäischen Prüfstelle: PIA GmbH Prüfinstitut für Abwassertechnik; seit 2018 Geschäftsführer des Institutes für dezentrale Infrastruktur UG und der AQUA-CC UG; Mitglied im Sachverständigenausschuss "Klärtechnik" des DIBt, des DIN NA 119-05-04 AA Arbeitsausschuss Kleinkläranlagen und seit 2015 benannter Vertreter im europäischen Normungsausschuss CEN/TC165/WG41 Kleinkläranlagen.	13
<b>Lechner, Dr.-Ing. Thomas</b>	Studium Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen mit Diplom 2007; 2008 bis 2010 KHP König und Heunisch Planungsgesellschaft, Frankfurt; 2010 bis 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Massivbau, Technische Universität München; seit 2016 Projektleiter im Brückenbau bei SSF Ingenieure; 2018 Promotion; seit 2018 Beauftragter F+E Betonbau bei SSF Ingenieure.	3
<b>Leopoldseder, Dipl.-Ing. Thomas</b>	Im Jahr 1994 schloss er sein Studium in der Fachrichtung „Landespflege“ an der TU München-Weihenstephan ab, das er durch Praktikumszeiten in verschiedenen GaLaBau-Unternehmen und Planungsbüros ergänzt hatte. Seitdem ist er an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim beschäftigt. Nach einem Vorbereitungslehrgang für den höheren Dienst in Bayern unterrichtet er angehende Meister / Techniker der Fachrichtung GaLaBau an der Staatlichen Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau in den Fächern Grünflächenbau, Betriebswirtschaft und Bauabwicklung. Außerdem ist er in Forschungsvorhaben des Instituts für Stadtgrün und Landschaftsbau der LWG eingebunden. Nach einigen Versuchen zu begrünten Belägen wurde er 2013 in den FLL-Regelwerksausschuss „Begrünbare Flächenbefestigungen“ berufen.	2



Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Leutbecher, Prof. Dr.-Ing. Torsten</b>	1994 bis 1999 Bauingenieurstudium an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt; 1998 bis 1999 Tragwerksplaner bei rmi REUTER + MITTNACHT Ingenieure, Würzburg; 1999 bis 2001 Bauingenieurstudium an der Universität Gesamthochschule Kassel; 2001 bis 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Massivbau der Universität Kassel, 2007 Promotion; 2006 bis 2008 Tragwerksplaner im Ingenieurbüro für Bauwesen Fehling + Jungmann GmbH, Kassel; 2008 bis 2014 Akademischer Rat am Fachgebiet Massivbau der Universität Kassel; seit 2014 Universitätsprofessor für Massivbau an der Universität Siegen.	11
<b>Leydolph, Dr.-Ing. Barbara</b>	Diplomstudium Silikattechnik an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (HAB, heute Bauhaus-Universität Weimar); 1992 bis 1994 technische Angestellte im Kreiskirchenamt Weimar – Arbeitsbereiche: Bauleitung und Bauüberwachung; 1995 bis 1999 Diplomstudium Bauingenieurwesens an der Bauhaus-Universität Weimar; seit 1996 wissenschaftliche Mitarbeiterin der IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH; 2007 Promotion an der Bauhaus-Universität Weimar; seit 2006 Leitung Forschungsbereich Baustoffe.	4
<b>Liebezeit, Dipl.-Ing. Steffen</b>	Diplomstudium Bauingenieurwesen an der Bauhaus-Universität Weimar (BUW); im Anschluss wissenschaftlicher Mitarbeiter der BUW; Professur Aufbereitung von Baustoffen und Wiederverwertung; seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter der IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH, Arbeitsschwerpunkt: Baustoffrecycling, Asbestsanierung und autoklavierte Baustoffe.	4
<b>Lieblang, Prof. Dr.-Ing. Peter</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen, 1994 Diplom; 2000 Promotion über ein Thema aus der Werkstoffmechanik; seit 1995 freiberufliche Tätigkeit als Bauingenieur; 2000 bis 2006 Tätigkeit für den Bundesverband der deutschen Zementindustrie in Köln, Stuttgart und Berlin; 2006 bis 2010 Professor für Baustoffkunde und Leiter der Baustofflaboratorien an der Hochschule Bochum (FH), seit 2009 auch geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Beton- und Fertigteilebau (An-Institut der Hochschule Bochum); seit 2010 Professor für Bauphysik und Baustoffe sowie Leiter des Bauphysiklabors an der Technischen Hochschule Köln; seit 2012 auch Partner in Konrad und Lieblang Partnerschaft mbB – Architektur, Bauphysik und Baustoffe; Mitarbeiter im NABau sowie in nationalen und internationalen Fachausschüssen.	4
<b>Lindemann, M. Sc., Hendrik</b>	2015 Master in Architektur an der TU Braunschweig und der TU Delft; wissenschaftlicher Mitarbeiter sowohl am Institut für Tragwerksentwurf an der TU Braunschweig, als auch am Lehrstuhl Design by Technology an der Folkwang Universität in Essen; seine Lehr- und Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt auf digitale Fertigung und die Wechselwirkung digitaler Prozesse und ihren Einfluss auf das Design; zurzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Tragwerksentwurf an der TU Braunschweig; Projektleiter eines interdisziplinären Forschungsprojektes, dessen Ziel die Entwicklung einer 3D Druck Technologie mit Spritzbeton ist.	5
<b>Lotz, Prof. Dr. Katja</b>	1988 bis 1990 Ausbildung im Gesundheitswesen; 1990 bis 1996 Studium der Ökotoxikologie (Consumer Science) an der Technischen Universität München (TUM); danach Wissenschaftliche Mitarbeiterin am dortigen Fachbereich Dienstleistungsmanagement; Promotion am Wissenschaftszentrum Weihenstephan der TUM; bis 2008 Tätigkeiten in Industrie und Projektplanung; 2008 bis 2014 leitende Marketingaufgaben in der Baustoffindustrie (Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e.V./ FA BetonBauteile; PÜZ BAU Gesellschaft zur Prüfung, Überwachung und Zertifizierung von Bauprodukten und Bauverfahren mbH); bis 2013 Lehr- und Prüfungsaufgaben am TUM-Lehrstuhl für Marketing und Konsumforschung sowie an der DHBW, seit 2015 Professorin an der Fakultät BWL sowie wissenschaftliche Leitung des Forschungslabors an der DHBW Standort Heilbronn.	8
<b>Lydia, Malin</b>	Seit 2012 am Institut der deutschen Wirtschaft (IW); aktuell Referentin im Projekt „Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung“ (KOFA); Studium der Sozialwissenschaften (B.A.) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie der Soziologie und empirischen Sozialforschung (M.Sc.) an der Universität zu Köln; Promotionsstudium am Graduiertenkolleg SOCLIFE der Universität zu Köln.	8
<b>Machentanz, Dipl.-Ing. (TU) Carsten</b>	1988 bis 1991 kombinierter Studiengang Bauingenieurwesen und Architektur an der TU Dortmund bis zum Vordiplom; Studium Bauingenieurwesen an der Ruhruniversität Bochum mit den Schwerpunkten Hydrologie, Siedlungswasserwirtschaft, Grundbau und CAD; 1995 Diplomarbeit am Lehrstuhl für Grundbau und Bodenmechanik; 1995 bis 2007 Tätigkeit in einem Dortmunder Ingenieurbüro, dort zunächst als Fachplaner für Pumpwerke, später als Prokurist verantwortlich für die Bereiche wasserrechtliche Anträge, Kanalnetz-berechnungen und Geografische Informationssysteme; 2007 bis 2008 bei der REMONDIS Aqua Services leitend tätig in den Bereichen Geografische Informationssysteme und selektive Inspektion von Kanalnetzen; seit 2008 Projektleiter bei der EmscherGenossenschaft mit Sitz in Essen; dort seit 2010 verantwortlich für den Bauabschnitt 40 des Abwasserkanals Emscher mit einem Auftragswert von knapp 200 Mio. Euro brutto.	12
<b>Marek-Pregler, Ass. jur. Dagmar</b>	Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilian Universität München; erstes juristisches Staatsexamen; im Anschluss Referendariat in Bayern; zweites juristisches Staatsexamen; unmittelbar danach Eintritt in den Bayerischen Industrieverband Steine und Erden e.V. in die Fachabteilung Arbeitsrecht und Tarifpolitik als Referentin; seit 2007 Geschäftsführung der Fachabteilung Arbeitsrecht und Tarifpolitik.	8
<b>Mark, Prof. Dr.-Ing. Peter</b>	1994 Diplom an der Ruhr-Universität Bochum, Vertiefungsrichtung: Konstruktiver Ingenieurbau; 1997 Promotion an der Ruhr-Universität Bochum; 1997 bis 2001 Dyckerhoff & Widmann AG, Technische Abteilungen München & Düsseldorf; 2001 bis 2002 Ingenieurbüro Grassl GmbH, Düsseldorf, seit 2007 als Gesellschafter; 2002 bis 2007 Oberingenieur am Lehrstuhl für Massivbau (Prof. Stangenberg) der Ruhr-Universität Bochum; 2006 Habilitation; 2006 bis 2009 Privatdozent für Stahlbeton- und Spannbetonbau; 2015 Prodekan der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften; 2015 bis 2017 Dekan der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften; seit 2007 Staatlich anerkannter Sachverständiger für Prüfung der Standsicherheit, Fachrichtung Massivbau und Schall- und Wärmeschutz; seit 2008 Prüflingenieur für Baustatik; seit 2009 Ordinarius für Massivbau an der Ruhr-Universität Bochum und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Konstruktiven Ingenieurbau; seit 2017 Prodekan der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften; seit 2018 Koordinator des Schwerpunktprogramms (DFG): „Adaptive Modulbauweisen mit Fließfertigungsverfahren“ (SPP 2187).	11

Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Maryamh, M. Sc., Kasem</b>	2000 bis 2005 Studium des Bauingenieurwesens (Bachelor) und 2006 bis 2007 Diplom im konstruktiven Ingenieurbau an der Universität Damaskus in Syrien; 2006 bis 2011 Berufserfahrung als Bauleiter und Tragwerksplaner unter anderem bei Mahrukhat, CDIG; 2012 bis 2014 Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Kassel (Master of Science); seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Massivbau und Baukonstruktion an der Technischen Universität Kaiserslautern.	1
<b>Maurer, Prof. Dr.-Ing. Reinhard</b>	Diplom und Promotion an der TH Darmstadt; Tätigkeiten bei der Philipp Holzmann AG sowie der König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH; Prüflingenieur für Baustatik für die Fachrichtungen Massivbau und Metallbau; Prüfer für das EBA, Geschäftsführender Gesellschafter der König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH Dortmund; seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls Betonbau der TU Dortmund.	6, 10
<b>May, Dipl.-Ing. Sebastian</b>	2009 bis 2012 Bauingenieurstudium an der Bauhaus-Universität Weimar und anschließendes Aufbaustudium an der TU Dresden (2013 bis 2016: Abschluss Dipl.-Ing.) in der Vertiefung „Konstruktiver Ingenieurbau“; 2015 Halbes Jahr Praktikumssemester „Unterstützung der Bauleitung“ bei Wolff & Müller in Stuttgart im Ingenieurbau auf der Baustelle „Kronenbrücke“ in Freiburg i.Br.; seit 2016: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der TU Dresden u.a. Bearbeitung verschiedener Forschungsprojekte im Bereich des Carbonbetons; 2016 bis 2018 Lehre im Stahlbetonbau zusammen mit Prof. Manfred Curbach; seit 2018 zusätzlich Projektleiter im Bereich Carbonbeton bei CarboCon GmbH, Dresden.	11
<b>Mechtcherine, Prof. Dr.-Ing. Viktor</b>	Studium an der Universität für Bauwesen und Architektur St. Petersburg, Fachrichtung Bauingenieurwesen, Abschluss 1986; anschließend Tätigkeit in Ingenieurbüros, Bauwerksuntersuchungen und Planung von Instandsetzungsmaßnahmen; ab 1992 wissenschaftlicher Angestellter und ab 1998 Oberingenieur und stellvertretender Institutsleiter am Institut für Massivbau und Baustofftechnologie an der Universität Karlsruhe (TH); ab 2003 Professor und Leiter des Fachgebiets Baustofftechnologie und Bauschadenanalyse an der Technischen Universität Kaiserslautern; seit 2006 Direktor des Instituts für Baustoffe an der Technischen Universität Dresden. RILEM Bureau, RILEM Technical Activities Committee, Vorsitzender des RILEM TC 260-RSC, Steering Committee of the fib commission 8 "Concrete", Advisory Board of IA-FraMCoS, International Academy of Engineering, Sachverständiger des DIBt.	5
<b>Middendorf, Prof. Dr. rer. nat. Bernhard</b>	Studium Mineralogie an der Universität Köln; Promotion an der Universität Siegen in Chemie; Akademischer Oberrat an der Universität Kassel; 2005 Universitätsprofessor an der TU Dortmund; seit 2012 Universitätsprofessor und Lehrstuhlinhaber für Werkstoffe des Bauwesens und Bauchemie an der Universität Kassel sowie einer der Direktoren der dortigen Amtlichen Materialprüfanstalt (AMPA).	4
<b>Möllmann, Dipl.-Bau- Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin</b>	Seit 1991 Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden; Leiter Weisszementvertrieb und Leiter Marketing Deutschland/ Westeuropa; Vorstandsmitglied der Informationsgemeinschaft Betonwerkstein Info-b e.V.	7
<b>Molter, Dr.-Ing. Matthias</b>	1987 bis 1992 Studium an der TU Darmstadt; 1992 bis 1996 Tätigkeit im Ingenieurbüro; 1996 bis 1998 wiss. Mitarbeiter am Institut für Tragkonstruktionen (Prof. Wenzel) der Universität Karlsruhe; 1998 bis 2002 wiss. Mitarbeiter am Institut für Massivbau (Prof. Hegger) der RWTH Aachen; Promotion mit dem Thema "zum Tragverhalten von textilibewehrtem Beton"; seit 2002 Leiter des Technischen Büros der BREMER AG, Paderborn; seit 2017 Bereichsleiter Planung (Tragwerksplanung, Architektur und Haustechnik) der BREMER AG, Paderborn.	3
<b>Müller, Dr.-Ing. Christoph</b>	Geboren 1967; Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen mit der Fachrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“; nach Abschluss des Studiums als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bauforschung der RWTH Aachen (ibac); 2000 Promotion; seit 2000 im Forschungsinstitut der Zementindustrie (FIZ) Düsseldorf in der Abteilung Betontechnik; Schwerpunktthemen: alle Bereiche der Betontechnologie – insbesondere der Dauerhaftigkeit von Beton; Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Normungsgremien des Betonbaus (u. a. Leiter des CEN/TC 104 „Concrete and related products“); seit 2007 Leiter der Abteilung Betontechnik und seit 2012 Geschäftsführer der VDZ gGmbH.	1
<b>Müller, Prof. Dr.-Ing. habil. Anette</b>	Diplomstudium Baustoffingenieurwesen an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (HAB, heute Bauhaus-Universität Weimar); 1974 Promotion; 1988 Habilitation auf dem Gebiet der Zementchemie; 1995 bis 2011 Universitätsprofessorin für Aufbereitung von Baustoffen und Wiederverwertung an der Bauhaus-Universität Weimar; seit April 2011 Mitarbeiterin der IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH, Arbeitsschwerpunkt: Baustoffrecycling.	4
<b>N Nerella, M. Sc., Ven- katesh Naidu</b>	Abschluss als Master of Science ACCESS (Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies) an der Technischen Universität Dresden; seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Baustoffe der TU Dresden mit den Forschungsschwerpunkten Rheologie und numerische Simulation von zementgebundenen Baustoffen; besonderer Fokus: Entwicklung von Hochleistungsspezialbeton für den 3D-Druck Bauverfahren; Mitglied des RILEM Fachausschusses für die digitale Fertigung von zementgebundenen Baustoffen (TC-DFC).	5
<b>Nettekoven, M.Sc., Tobias</b>	2013 Master des Bauingenieurwesens (Schwerpunkte Konstruktiver Ingenieurbau und Statik und Dynamik) an der Technischen Universität Berlin; 2013 Tragwerksplaner für Brücken- und Hochbau im Ingenieurbüro Grontmij GmbH; seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Entwerfen und Konstruieren – Verbundstrukturen der TU Berlin mit Lehr- und Forschungsaufgaben.	11
<b>Neunzig, Dr.-Ing. Christian</b>	Studium des Bauingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Baustofftechnologie und Promotion an der RWTH Aachen University; 2009 bis 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2016 bis 2017 Leiter der Arbeitsgruppe Beton am Institut für Bauforschung (ibac) der RWTH Aachen University; seit 2017 Projektingenieur bei der Brameshuber + Uebachs Ingenieure GmbH, Aachen, mit den Arbeitsschwerpunkten Baustofftechnologie (insbesondere Betontechnologie) und Projekten im In- und Ausland, wie z. B. in Qatar, Australien, Österreich, Niederlande, Norwegen und Schweden.	1



Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Nyman, M. Eng., Daniel</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der Frankfurt University of Applied Sciences in Kooperation mit der Hochschule RheinMain sowie an der Griffith University (Gold Coast, Australien); seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Werkstoffe im Bauwesen an der Technischen Universität Kaiserslautern; Themenschwerpunkt im Bereich 3D-gedruckter Betonkörper im Pulverdruckverfahren; 2012 bis 2016 Werkstudent für die Ed. Züblin AG sowie für die Hochtief Solutions AG bzw. Hochtief Engineering GmbH in Frankfurt am Main; seit 2014 Lehrbeauftragter für das Studienfach „Ingenieurmathematik“ an der Frankfurt University of Applied Sciences.	5
<b>P Pahn, Prof. Dr.-Ing. Matthias</b>	1997 bis 2003 Studium des Bauingenieurwesens an der Bauhaus-Universität Weimar; 2003 bis 2004 Angestellter bei der SSF Ingenieur AG in Berlin; 2005 bei Pahn Ingenieure GmbH in Cottbus; 2011 Promotion an der TU Kaiserslautern; 2010 bis 2015 Juniorprofessor für „Energieeffiziente Gebäude“ an der TU Kaiserslautern; seit 2015 Professor für Baukonstruktion und Fertigteilebau am Fachgebiet Massivbau und Baukonstruktion der TU Kaiserslautern; seit 2018 Sachverständiger im SVA 21 „Befestigungen und Verankerungen“ des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) und Mitglied im Technischen Ausschuss (TA) „Betonfertigteile“ des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb).	6
<b>Palzer, Dr.-Ing. Ulrich</b>	Diplomstudium Baustoffverfahrenstechnik an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (HAB, heute Bauhaus-Universität Weimar); 1984 bis 1989 wissenschaftlicher Assistent an der HAB; 1990 Promotion; 1990 bis 1995 Geschäftsführer der Ritter Verwaltung GmbH; ab 1995 Geschäftsführer der PBM Projekt- und Baumanagement GmbH, Weimar; seit Juli 2007 Institutsdirektor der IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH (vordem IFF Weimar e. V.).	11, 12
<b>Palzer, Dr.-Ing. Ulrich</b>	Diplomstudium Baustoffverfahrenstechnik an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (HAB, heute Bauhaus-Universität Weimar); 1984 bis 1989 wissenschaftlicher Assistent an der HAB; 1990 Promotion; 1990 bis 1995 Geschäftsführer der Ritter Verwaltung GmbH; ab 1995 Geschäftsführer der PBM Projekt- und Baumanagement GmbH, Weimar; seit Juli 2007 Institutsdirektor der IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH (vordem IFF Weimar e. V.).	4
<b>Phan, Andreas Tuan</b>	2011 bis 2015 Studium des Bauingenieurwesens an der Beuth Hochschule für Technik Berlin; seit 2015 Referent Forschungspolitik bei der Forschungsgemeinschaft Transportbeton e. V. (FTB); 2016 bis 2018 Berufsbegleitendes Studium des Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagements an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; seit 2017 Concrete Sustainability Council beim Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e. V. (BTB).	3
<b>Plank, Prof. Dr. rer. nat. Johann</b>	Geboren 1952; 1973 bis 1978 Chemiestudium in Regensburg; 1980 Promotion in metallorganischer Chemie; 1980 Forschungsschemiker bei SKW Trostberg AG, Bereich Bauchemie; 1986 Gruppenleiter im Bereich Bauchemie; 1995 bis 2000 Lehrauftrag „Chemie-Management“ an der TU München; 1997 Forschungsleiter und Geschäftsführer der SKW Polymers GmbH; 2001 Lehrstuhl für Bauchemie, Chemie-Fakultät der TU München und Sprecher des Lehrbereichs Anorganische Chemie; Arbeitsgebiete: Anorganische Bindemittel (Zement, Gips), organische Bindemittel (Latex-Dispersionen, Epoxyharze, Polyurethane), bauchemische Zusatzmittel (Fließmittel, Verzögerer, Wasserretentionsmittel), Nanomaterialien, Beton, Trockenmörtel, Oil well cementing.	1
<b>Pöhl, Roland</b>	Handwerksausbildung mit Abschluss „Straßenbauer“ und Meisterprüfung; Studium mit Abschluss Betriebswirt; bis 1989 Strassen- und Tiefbau, zuletzt als Bauleiter; 1990 bis 2001 Betriebsleiter und Prokurist in einem mittelständischen Betonwerk zur Kleinkläranlagenherstellung; Verbandsarbeit in der „Fachgruppe Kleinkläranlagen im Bund deutscher Beton- und Fertigteilewerke“, Bonn; seit 2002 geschäftsführender Gesellschafter der utp umwelttechnik pöhl GmbH, zur Zeit 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vertriebsstruktur auch außerhalb Deutschlands, Eigenherstellung „klärofix“ Rüstsatz, utp - eigene Betonbehälterformen: Regiefertigung, utp - eigene PE Behälterform: Regiefertigung, eigene Service und Wartungsabteilung; Verbandsarbeit im BDZ e.V. Leipzig, Mitglied im Vorstand, Sprecher Arbeitskreis CE – Kennzeichnung, Sprecher der Herstellervereinigung; Mitglied in dem Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im Deutschen Institut für Normung (DIN): NA 119-05-04 AA „Kleinkläranlagen“; Mitglied im DIBt Sachverständigenausschuss -A- „Klärtechnik“; Mitglied in der DWA-Arbeitsgruppe KA-10.2 „Kleinkläranlagen“.	13
<b>Proske, Dr.-Ing. Tilo</b>	1992 bis 1998 Studium des Bauingenieurwesens an der Bauhaus-Universität Weimar; 1999 bis 2001 Technische Projektleitung im Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Scholz und Partner, München; 2001 bis 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der TU Darmstadt; 2007 Promotion; seit 2008 Leitender Mitarbeiter am Institut für Massivbau der TU Darmstadt; Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Normungsgremien auf dem Gebiet des Betonbaus.	1
<b>R Remitz, M. Sc., Jörn</b>	2012 Master of Science (M. Sc.) an der RWTH Aachen; 2012 bis 2013 freiberuflicher Mitarbeiter bei H+P Ingenieure GmbH & Co. KG, Aachen; seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebiets Massivbau am Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB) der TU Braunschweig.	6
<b>Rezvani, Dr.-Ing. Moien</b>	Geboren 1984; 2003 bis 2010 Studium B. Sc. und M. Sc. Bauingenieurwesen Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau an der Universität Mazandaran, Iran; 2008 bis 2010 Bauüberwachung und technische Projektleitung bei der Arshun Co. LTD.; 2010 bis 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Materialwissenschaft der Universität Duisburg-Essen; 2012 bis 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der TU Darmstadt; 2017 Promotion; seit 2017 Post-Doktorand am Institut für Massivbau der TU Darmstadt und freiberuflicher Berater.	1
<b>Riße, Dr.-Ing. Henry</b>	1986 bis 2001 Studium der Wasserwirtschaft an der TU Dresden; 1991 bis 2001 wiss. Mitarbeiter am Institut für Siedlungswasserwirtschaft (ISA) der RWTH Aachen; Promotion über die anaerobe Vorbehandlung kommunaler Abwässer zur Energieverbrauchs- und Schlamminderung; 2001 bis 2008 Tätigkeit bei der ehem. Krüger WABAG, dort zuletzt Projektleiter Verfahrenstechnik, verantwortliche Mitwirkung bei Planung, Bau und Inbetriebnahme von Industrie- und Schiffskläranlagen, Spezialgebiet anaerobe Papier- und Lebensmittel-Abwasserbehandlung; seit 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft (FiW) an der RWTH Aachen, dort zuständig für Abwasser- und Klärschlammbehandlung, Tätigkeitsfelder F+E, Consulting und Lehre in den Gebieten kommunale und industrielle Abwasserreinigung, Wasserreuse, Energie auf Kläranlagen, Biogasaufbereitung und -nutzung sowie Klärschlammbehandlung.	13



Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Röser, Wilfried</b>	Betriebswirt VWA; zertifizierter Kanalgutachter; seit 1998 Geschäftsführender Gesellschafter der Beton Röser GmbH + Co. KG, Obersontheim-Mittelfischach, eines mittelständischen Unternehmens zur Rohr- und Schachtherstellung sowie zur Regenwasserspeicherung; Stellvertretender Vorsitzender im Bund Güteschutz Beton- und Stahlbetonfertigteile e.V.; Vorsitzender im Güteschutz Beton- und Fertigteilewerke Baden-Württemberg e.V.; Vizepräsident im Fachverband Beton- und Fertigteilewerke Baden-Württemberg e.V.	12
<b>S</b> <b>Scheydt, Dr.-Ing. Jennifer C.</b>	Studium Bauingenieurwesen an der Universität Karlsruhe (TH); von 2004 bis 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der MPA Karlsruhe sowie am Institut für Massivbau und Baustofftechnologie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) mit den Schwerpunkten Spezialbetonen und der Betonkorrosion; 2013 Promotion am KIT zur Dauerhaftigkeit von ultrahochfestem Beton. Projektingeniuerin bei HeidelbergCement AG und 2016 Teamleitung des Bereichs Innovation & Produktentwicklung Zement; seit April 2018 Leiterin der Abteilung Engineering & Innovation und fachliche Leitung des Produktmanagements Zement.	3
<b>Schimanski, Dipl.-Ing. Andreas</b>	Studierte Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau in Hamburg. Sein Diplom erhielt er 2004. Zunächst war er für mehrere Jahre bei Goldbeck im Betonfertigteilebereich tätig, wo er ein neues Fertigteilewerk in Hamm auf der grünen Wiese realisieren konnte. Nach zuletzt vierjähriger Auslandserfahrung in Canada, wo er ein neues Fertigteilewerk aufgebaut hat, ist er jetzt bei OTTO QUAFT Fertigtbau Lindenberg GmbH & Co. KG als Geschäftsführer tätig.	3
<b>Schladitz, Dr.-Ing. Frank</b>	1998 bis 2003 Studium des Bauingenieurwesens an der HTWK Leipzig in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau; 2002 bis 2007 praktische Erfahrungen als Projektingenieuer für konstruktiven Ingenieurbau im Ingenieurbüro Leonhardt; Andrä und Partner; seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der TU Dresden; 2011 Promotion an der TU Dresden im Bauingenieurwesen; 2013 bis 2016 Masterstudium Betriebswirtschaftslehre an der Dresden International University; seit 2014 Geschäftsführer des C <sup>3</sup> - Carbon Concrete Composite e. V.	5
<b>Schmid, Prof. Dr.-Ing. Volker</b>	Ausbildung zum Maurer; Studium Bauingenieurwesen an der TU München; von 1991 bis 1994 Bearbeitung von Hoch- und Brückenbauwerke im Ingenieurbüro Büchting und Streit; von 1994 bis 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Jörg Schlaich an der Universität Stuttgart; Promotion 2000; Bearbeitung von Tragstrukturen großer internationaler Projekte bei der Firma Arup in London und Berlin; seit 2007 Professor im Fachgebiet Verbundstrukturen an der TU Berlin; seit 2009 Vorstandsvorsitzender des Ingenieur Baukunst e. V. sowie Vorsitzender CTBUH / Working Group Tall Timber Buildings (USA).	11
<b>Schmidt, M. Sc., Jonas</b>	Ausbildung zum Zimmermann und zweijähriger Tätigkeit im Holzbau sowie Weiterbildung zum staatlich geprüften Bautechniker; Studium des Bauingenieurwesens an der Hochschule Würzburg und der Universität Kassel; 2012 bis 2015 Projektleiter bei der Ingenieurgruppe M. Knörnschild & Kollegen in Coburg; seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Coburg und Doktorand an der TU Berlin, Fachgebiet Verbundstrukturen. Nebenberufliche Lehrtätigkeit an der Handwerkskammer für Oberfranken im Fachbereich Mechanik; seit 2018 Sachgebietsleiter bei der Ingenieurgruppe M. Knörnschild & Kollegen in Coburg.	11
<b>Schmidt, M. Sc., Philipp</b>	2009 bis 2015 Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen; seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der RWTH Aachen.	10
<b>Schmitt, Dr.-Ing. Andreas</b>	2006 bis 2011 Studium des Bauingenieurwesens an der TU Kaiserslautern; 2011 Abschluss als Dipl.-Ing. an der TU Kaiserslautern; 2012 bis 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Massivbau und Baukonstruktion an der TU Kaiserslautern; 2017 Promotion zum Dr.-Ing.; seit 2017 Projektleiter Forschung & Entwicklung bei der BBV Systems GmbH.	6
<b>Schönberger, Joachim</b>	1977 bis 1980 Ausbildung zum Bau- und Möbelschreiner; 1983 bis 1987 Studium der Theologie, Pädagogik und Psychologie (FH); 1987 bis 2001 Diakon / Sozialpädagoge bei der Kommune und der Evangelischen Landeskirche; 1994 Supervisor und Gestalttherapeut, Sonnenbergklinik, Stuttgart; 1997 Fachtherapeut für Psychotherapie (Heilpraktikergesetz); 2001 bis 2002 Personalentwickler Martin Horn consulting; seit 2002 Fachbereichsleiter und Executive-Berater für Personal- und Managemententwicklung, Conciliat GmbH; 2002 Assessor nach dem Modell der EFQM, Absolvent der Hochschule der Steinbeis-Transferzentren, bei Prof. Dr. J.P. Bläsing, Berlin und Ulm; 2002 Business-Coach und Unternehmensberater, Absolvent der RKW-Akademie, bei Prof. Dr. Kurt Nagel, Stuttgart; 2009 Gesundheitscoach für Prävention und Persönlichkeitsentwicklung, anerkannt von der Bundesärztekammer, Berlin; 2009 NLP-Gesundheitscoach und Mitglied im Bundesverband DVNLP, Berlin; 2011 Weiterbildung „Betriebliches Gesundheitsmanagement“, Trostberg; 2012 Zertifizierter Hypnotiseur nach dem System 23 bei Alexander Hartmann, Korb und London; 2014 Weiterbildung „Neurosemantische Kommunikation“ bei Dr. Elmar Hatzelmann München; 2015 Ausgezeichnetes Mitglied der Ethik Society; 2016 Dozent an der RTS-Akademie Stuttgart; 2017 Lehrbeauftragter an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, Fachbereich Bauingenieur-Wesen.	8
<b>Schramm, M. Sc., Nicholas</b>	2011 Abschluss Studium Bauingenieurwesen als B. Sc. an der Technischen Universität München; 2011 bis 2012 Tragwerksplaner mit Schwerpunkt im Ingenieurbau; 2014 Abschluss Studium Bauingenieurwesen als M. Sc. an der Technischen Universität München; seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Massivbau, Technische Universität München.	3
<b>Schuler, M. Sc., Benjamin</b>	2008 bis 2013 Studium der Technischen Kybernetik an der Universität Stuttgart mit Vertiefungsrichtung Systemdynamik; seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Systemdynamik mit dem Arbeitsschwerpunkt „Automatisierte Herstellung gradierter Betonbauteile“.	4
<b>Schürmann, Dipl.-Biol. Bettina</b>	Studium in Münster, Bonn und Aachen; 1976 Abschluss als Dipl.-Biol.; wiss. Mitarbeiterin am Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen, 1980-2013 in Forschung und Lehre; seit 2013 Freiberufliche Beraterin für biologische Abwasserreinigung; Obfrau des Normenausschusses Kleinkläranlagen im DIN; Mitglied im WG 41 des CEN TC 165 (Kleinkläranlagen); Mitglied im CEN TC 165 (Abwassertechnik); Mitglied im Sachverständigenausschuss Kleinkläranlagen des DIBt.	13
<b>Schwab, Harry</b>	Betonwerker, 1979 Eintritt in den elterlichen Betrieb, seit 1996 Geschäftsführer.	7
<b>Severins, Dipl.-Ing. Katrin</b>		1



Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Solas, Dipl.-Ing. (FH) Hartmut</b>	1978 Studienabschluss an der Ingenieurschule für Bauwesen Cottbus – Vertiefung Tiefbau; nachfolgende Tätigkeiten in Kraftwerks- und im komplexen Wohnungsbau; 1991 bis 2001 Geschäftsführer eines Ingenieurbüros für Umwelt- und Tiefbauplanung; seit 2002 in Forschung und Entwicklung tätig; ab 2008 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für erdverlegten Rohrleitungsbau; seit 2012 Leitung des Forschungsbereichs Technische Systeme am IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH.	12
<b>Stegink, Hermann</b>	Freier Sachverständiger und Business Engineer; begleitet seit mehr als 35 Jahren Unternehmen aus dem Bereich Bauhandwerk und Bauindustrie bei ihren Vorhaben und bei der Entwicklung neuer Baumethoden; speziell und unabhängig rund um das Thema „Bauen mit Fertigteilen“; zu seinen Auftraggebern zählen Architekten, Bauherren, Bauunternehmungen, öffentliche Auftraggeber und Fertigteilwerke in Deutschland und den Niederlanden.	P2
<b>Steinbock, Dipl.-Ing. Oliver</b>	2008 bis 2012 Bauingenieurstudium an der Fachhochschule Coburg und anschließendes Aufbaustudium an der TU Dresden (2012 bis 2014: Abschluss Dipl.-Ing.) in der Vertiefung „Konstruktiver Ingenieurbau“; 2012 bis 2014 Tätigkeiten als Tragwerksplaner und Werkstudent bei Leonhardt, Andrä und Partner in den Niederlassungen Nürnberg und Dresden; seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau der TU Dresden, u. a. Bearbeitung verschiedener Forschungsprojekte im Bereich der Nachrechnung von Brücken, der Bautechnikgeschichte sowie dem vorgespannten Carbonbeton; seit 2014 Lehre im Massivbrückenbau zusammen mit Prof. Manfred Curbach; seit 2018 zusätzlich Tragwerksplaner im Bereich Brückenbau bei Curbach Bösch Ingenieure-partner mbH, Dresden.	11
<b>Stephan, Prof. Dr. rer. nat. Dietmar</b>	Prof. Dr. Dietmar Stephan Chemiestudium an der Universität Siegen; 1999 Promotion ebenda bei Prof. Dr. Knöfel im Bereich Zementchemie; anschließend tätig bei HeidelbergCement im F&E-Bereich; 2002 Habilitand an der TU München; 2006 Abteilungsübernahme „Anorganische Bindemittel und Smart Materials“ in der Fachgruppe Werkstoffe des Bauwesens und Bauchemie an der Universität Kassel; 2010 dortiger Abschluss der Habilitation; seit 2011 leitender Professor des Fachgebiets „Baustoffe und Bauchemie“ am Institut für Bauingenieurwesen an der TU Berlin; Forschung und Lehre zu anorganischen Bindemitteln, bauchemischen Zusatzmitteln, Leichtbeton und der additiven Fertigung im Bauwesen.	11
<b>Strack, Dipl.-Ing. Joachim</b>	1987 bis 1991 Studium Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Fertigungstechnik an der Hochschule Offenburg; Abschluss: Dipl. Ing. (FH); 1991 bis 2003 Facility Management bei Schäffler Automotive, Bühl; seit 2003 Geschäftsführer bei Beton Müller in Achern.	12
<b>Straub, Dr.-Ing. Andrea</b>	Studium der Verfahrenstechnik mit der Vertiefung Umwelttechnik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; 2008 Promotion an der Brandenburgischen Technischen Universität; Lehrstuhl Wassertechnik und Siedlungswasserbau mit einem Thema zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit biologischer Kleinkläranlagen; seit 1998 Leitung des Fachgebietes Siedlungswasserwirtschaft an der Hochschule Lausitz und derzeit an der BTU Cottbus-Senftenberg; Mitglied verschiedener nationaler Normungsgremien auf dem Gebiet dezentraler Infrastrukturen sowie im Institut für Umwelttechnik und Recycling Senftenberg.	13
<b>T Tillmann, Dipl.-Ing. Mathias</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen mit der Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau; danach Projekt-Ingenieur, Tragwerksplaner und Konstrukteur; seit 2007 bei der FDB für den Bereich Technik und Normung zuständig, seit 2008 technischer Geschäftsführer; Autor zahlreicher Broschüren, Merkblätter und Fachartikel zum Thema „Betonfertigteile“; Mitglied in europäischen und nationalen Gremien als Vertreter der deutschen Betonfertigteileindustrie.	3
<b>Töws, Dr.-Ing. Ingo</b>	1981 bis 1988 Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig; 1988 bis 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Oberingenieur an der TU Hamburg-Harburg im Arbeitsbereich Gewässerreinigungstechnik; 1994 Promotion; 1995 bis 1997 Vertriebsingenieur bei der OTV-KOCH Wassertechnik GmbH in Wadgassen; 1997 bis 2001 Vertriebs- und Entwicklungsingenieur bzw. -leiter bei der ENVICON Klärtechnik GmbH & Co. KG in Dinslaken; 2001 bis 2011 Leiter der Unternehmens- und Produktentwicklung bzw. Geschäftsführer bei der Uponor Klärtechnik / Huber DeWaTec in Marl; seit 2011 Senior Manager im Bereich Abwasserinfrastruktur bei der Tilia GmbH; seit 2015 Sonderbeauftragter der Herstellervereinigung für dezentrale Abwasserreinigung, nationale und europäische Normungs- und Lobbyarbeit im BDZ e.V.; Mitglied im Executive Committee von Aqua Europa AISBL.	13
<b>U Uebachs, Dr.-Ing. Stephan</b>	Studium des Bauingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Baustofftechnologie und Promotion an der RWTH Aachen University; 1999 bis 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2006 bis 2008 Leiter der Arbeitsgruppe Bindemittel und Beton am Institut für Bauforschung (ibac) der RWTH Aachen University; seit 2008 geschäftsführender Gesellschafter der Brameshuber + Uebachs Ingenieure GmbH, Aachen, mit den Arbeitsschwerpunkten Baustofftechnologie (insbesondere Betontechnologie) und Projekten im In- und Ausland, wie z. B. VAE, Qatar, Saudi-Arabien, Kuwait, Kasachstan, Nigeria, Australien, Österreich, Großbritannien, Niederlande; öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für die Bereiche Beton und Mauerwerk.	1
<b>Ulonka, Dipl.-Ing. Dietmar</b>	Geb. 1958; Studium des Bauingenieurwesens mit der Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau an der FH Hildesheim; 1984 bis 1988 Tätigkeit in der Baustoffprüfung, u. a. für die rheinische Bims- und Leichtbetonindustrie; danach Tätigkeitsschwerpunkt auf Produktentwicklung von Betonzeugnissen für den Straßen- und Gartenbau; 1994 bis 2005 Referent für den Fachbereich Straßen- und Gartenbauerzeugnisse im Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e. V.; seit 1999 Geschäftsführer des Betonverbandes Straße, Landschaft, Garten e. V. (SLG); 2005 bis 2010 stellvertretender Vorsitzender des Vereins Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten e. V.; 2007 bis 2010 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied für den Fachbereich Technik im Bundesverband Betonbauteile Deutschland (BDB); seit 2013 Vorsitzender der Construction Product Information Confederation (CONPICO) e. V.; Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien; zahlreiche Fachpublikationen und Vorträge mit Schwerpunkt „Pflasterbauweisen mit Betonsteinen“.	2
<b>V Valtwies, Dipl.-Ing. Erich</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der Gesamthochschule Siegen in der Vertiefungsrichtung Wasserbau und Wasserwirtschaft; danach Projekt-Ingenieur für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft, Bauleiter im Kanal- und Rohrleitungsbau; Vertriebsmitarbeiter und -leiter für Beton- und Stahlbetonrohre und Schachtbauwerke für die Entwässerung; Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. (FBS); seit 2002 Obmann des Technischen Ausschusses; seit 2013 1. Vorsitzender, seit 2017 Geschäftsführer; Mitglied in diversen DWA-Arbeitsgruppen (A 125, A 139, A 157, M 158, M 137) und Normungsgremien (NA 119-05-33 AA Rohre und Schächte).	12

Titel, Name Name	Biography Biographie	Podium Podium
<b>Vogel, Dipl.-Ing. (FH) Markus</b>	Studium an der FH Karlsruhe, Studiengang: Bauingenieurwesen – Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft; 1988 bis 1998 Projektleiter, Niederlassungsleiter (1993 bis 1995) und Gesellschafter (1998) in einem Ingenieurbüro (70 Mitarbeiter); seit 1999 selbständig, Inhaber VOGEL Ingenieure, Kappelrodeck; seit 2011 GS-GF VOGEL Ingenieure GmbH, Bad Krozingen, 15 Mitarbeiter/innen; Mitglied DWA-Fachausschuss ES-8 „Zustandserfassung und Sanierung“; Mitglied Beirat des DWA-Landesverbandes Baden-Württemberg; 1998 Gründungsmitglied Verband Zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB); 2007 bis 2013 Mitglied des Vorstands und Vorsitzender des Vorstands des VSB; seit 2013 Mitglied im Beirat des VSB; Stellvertretender Obmann im DIN-NAW, NA 119-05-35 AA „Planung und Betrieb von Abwasserkanälen und -leitungen“; Mitglied im DIN-NAW, NA 119-05-37 AA „Renovierung, Reparatur und Erneuerung von Abwasserkanälen und -leitungen“.	12
<b>Voß, Dr. rer. nat. Karl-Uwe</b>	1985 bis 1992 Chemiestudium und Promotion an der westf. Wilhelms-Universität, Münster; 1992 bis 1997 Sachbearbeiter und stellvertretender Prüfstellenleiter beim ZEMLABOR Beckum; 1998 bis 2000 Technischer Geschäftsführer der Duisburger Überwachungsverbände und des Baustoffüberwachungsvereins Nordrhein-Westfalen; 2000 bis 2002 Prüfstellenleiter beim ZEMLABOR Beckum; seit 2002 Geschäftsführer und Institutsleiter der Materialprüfungs- und Versuchsanstalt Neuwied; seit 2004 von der IHK Koblenz als Sachverständiger für „Analyse zementgebundener Baustoffe“ öffentlich bestellt und vereidigt; 2013 stv. Bereichsgruppenleiter beim Landesverband ö. b. u. v. Sachverständiger e.V.; 2013 Vorstand bei QS Pflaster; 2014 Präzisierung des Vereidigungstenors durch die IHK Koblenz als Sachverständiger für den Bereich „Analyse zementgebundener Baustoffe, insb. Flächenbefestigungen aus Betonpflastersteinen und Betonwaren“.	2
<b>Walther, Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim</b>	Studium und Promotion an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (heute: Bauhaus-Universität); danach Tätigkeit als Tragwerksplaner in einem Ingenieurbüro; ab 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Massivbau und Baustofftechnologie der Universität Karlsruhe (KIT); seit 1998 Professor für Massivbau an der Hochschule Karlsruhe; seit 2004 Leiter Technisches Fachprogramm BetonTage.	10
<b>Weimar, Prof. Dr.-Ing. Thorsten</b>	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thorsten Weimar studierte Bauingenieurwesen an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen mit der Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und diplomierte 2001. Anschließend war er bis 2005 am Lehrstuhl für Tragkonstruktionen an der Fakultät Architektur der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Professor Führer tätig. In der Zeit von 2006 bis 2011 arbeitete und promovierte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Baukonstruktion an der Fakultät Bauingenieurwesen der Technischen Universität Dresden bei Professor Weller. Seit 2011 leitet er den Lehrstuhl für Tragkonstruktion an der Fakultät Bildung Architektur Künste der Universität Siegen mit dem Forschungsschwerpunkt Glas im Bauwesen.	11
<b>Weiss, Britta</b>	Bis 1981 Ausbildung zum Landschaftsgärtner; 1981 bis 1985 GaLaBautechnikerin; 1985 bis 2000 selbständig im ausführenden GaLaBau-Betrieb; Ausbilderin an überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Lehrbeauftragte an Berufsschulen; seit 2001 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für GaLaBau; Dozentin an der Meisterschule in Hessen seit 10 Jahren; seit 2000 Freiberufliche Bauleiterin für ausführende Firmen und Architekten; Seminartätigkeit mit Schwerpunkten Baustellenorganisation, Baurecht, Bautechnik, Vorarbeiter- und Bauleiterschulungen.	2
<b>Wermter, Dipl.-Ing. Martina</b>	Diplomingenieurin für Landeskultur und Umweltschutz; Studium an der BTU Cottbus und an der Universität Rostock, über 10 Jahre Erfahrung bei der Prüfung der Reinigungsleistung von Kleinkläranlagen am Prüfinstitut für Abwassertechnik GmbH (PIA GmbH) – Prüfeinrichtung des Prüf- und Entwicklungsinstituts für Abwassertechnik an der RWTH Aachen e.V.; seit 2018 verantwortlich für den Bereich „Europäische Prüfungen – Abwasserbehandlung“; beschäftigte sich zuvor mit Pflanzenkläranlagen, naturnahen Verfahren und Anlagen in flexiblen Folien; die PIA GmbH ist akkreditierte und notifizierte Prüfstelle im Rahmen der Zertifizierung von abwassertechnischen Produkten, die eine Reihe von Dienstleistungen für ein breites Spektrum von kleinen und mittleren Kläranlagen anbietet.	13
<b>Wiens, Dr.-Ing. Udo</b>	Studium des Bauingenieurwesens an der RWTH Aachen University mit der Vertiefungsrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“; 1991 bis 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bauforschung der RWTH Aachen University (ibac), Aachen; ab 1996 Leitung der Arbeitsgruppe „Bindemittel und Beton“ im ibac; 1998 bis 2000 stellvertretender Betriebsleiter im ibac; 2001 bis 2009 Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton im DIN e.V. (DAfStb), Berlin; seit 2009 Geschäftsführer des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V., Berlin.	5
<b>Zenk, Thomas</b>	1995 bis 2001 Studium des Bauingenieurwesens an der TU Darmstadt; seit 2002 bei der Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH, seit 2006 dort tätig im Bereich technische Daten und Zulassungen für Befestigungssysteme.	6